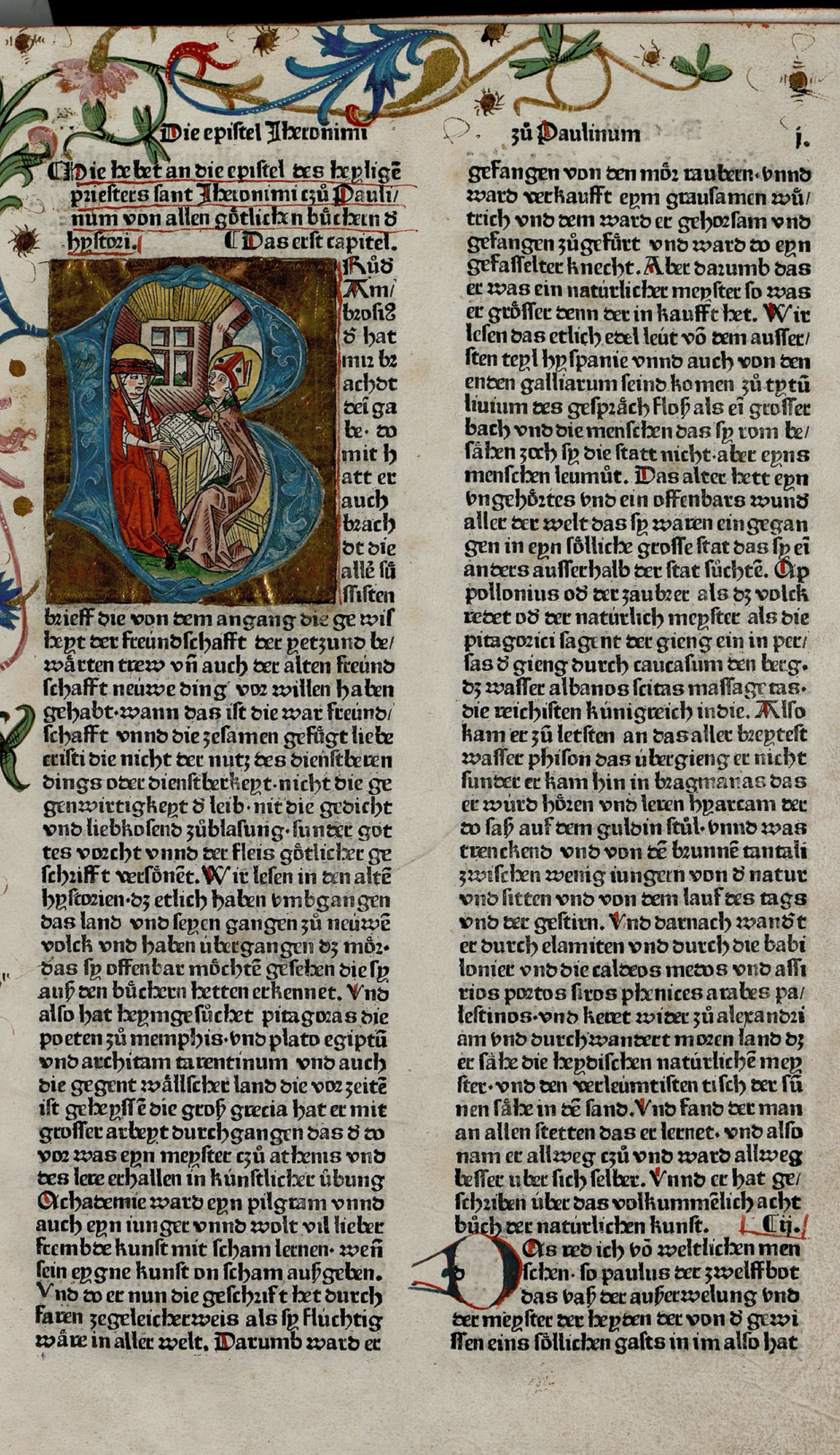


Hie hebet an die epistel des heyligē
priesters sant Iheronimi czů Pauli/
num von allen götlichen bůchern d
hystori. Das erst capitel.

Růd
Am/
brosi9
d hat
mir be
achdt
dei ga
be. do
mit h
att er
auch
bracht
die
allē sü
ssisten
brieff die von dem angang die ge wis
heyt der freündschafft der yetzund be/
wårten trew vñ auch der alten freünd
schafft neüwe ding vor willen haben
gehabt. wann das ist die war freünd/
schafft vnnd die zesamen gefügt liebe
cristi die nicht der nutz des dienstberen
dings oder dienstberkeyt. nicht die ge
genwirtigkeyt d leib. nit die gedicht
vnd liebkosend zůblasung. sunder got
tes vorcht vnnd der fleis götlicher ge
schrifft versönēt. Wir lesen in den altē
hystorien. dz etlich haben vmbgangen
das land vnd seyen gangen zů neüwē
volck vnd haben übergangen dz mör.
das sy offenbar möchtē gesehen die sy
auß den bůchern hetten erkennet. Vnd
also hat heymgesůchet pitagoras die
poeten zů memphis. vnd plato egiptū
vnd architam tarentinum vnd auch
die gegent wållscher land die vor zeitē
ist geheyssē die groß grecia hat er mit
grosser arbeyt durchgangen das d do
vor was eyn meyster czů athenis vnd
des lere erhallen in künstlicher übung
Achademie ward eyn pilgram vnnd
auch eyn iunger vnnd wolt vil lieber
frembde kunst mit scham lernen. weñ
sein eygne kunst on scham außgeben.
Vnd do er nun die geschrift het durch
faren zegeleicherweis als sy flüchtig
wåre in aller welt. Darumb ward er
gefangen von den mör raubern. vnnd
ward verkaufft eym grausamen wü/
trich vnd dem ward er gehorsam vnd
gefangen zůgefůrt vnd ward do eyn
gefasselter knecht. Aber darumb das
er was ein natürlicher meyster so was
er grösser denn der in kaufft het. Wir
lesen das etlich edel leüt vō dem ausser/
sten teyl hyspanie vnnd auch von den
enden galliarum seind komen zů tytū
liuium des gespråch floß als ei grosser
bach vnd die menschen das sy rom be/
såhen zoch sy die statt nicht. aber eyns
menschen leumůt. Das alter hett eyn
vngehörtes vnd ein offenbars wund
aller der welt das sy waren eingegan
gen in eyn söllichē grosse stat das sy eī
anders ausserhalb der stat sůchtē. Ap
pollonius od der zaubrer als dz volck
redet od der natürlich meyster als die
pitagorici sagent der gieng ein in per/
sas d gieng durch caucasum den berg.
dz wasser albanos scitas massagetas.
die reichisten künigreich indie. Also
kam er zů letsten an das aller breytest
wasser phison das übergieng er nicht
sunder er kam hin in bragmanas das
er würd hören vnd leren hyarcam der
do saß auf dem guldin stůl. vnnd was
trenckend vnd von dē brunnē tantali
zwischen wenig iungern von d natur
vnd sitten vnd von dem lauf des tags
vnd der gestirn. Vnd darnach wand t
er durch elamiten vnd durch die babi
lonier vnd die caldeos medos vnd assi
rios portos siros phenices arabes pa/
lestinos. vnd keret wider zů alexandri
am vnd durchwandert moren land dz
er såhe die heydischen natürlichē mey
ster. vnd den verleumtisten tisch der sū
nen såhe in dē sand. Vnd fand der man
an allen stetten das er lernet. vnd also
nam er allweg czů vnd ward allweg
besser über sich selber. Vnnd er hat ge/
schriben über das volkummēlich acht
bůch der natürlichen kunst. C ij.

Dis red ich vō weltlichen men
schen. so paulus der zwelffbot
das vaß der außerwelung vnd
der meyster der heyden der von d gewi
ssen eins söllichen gasts in im also hat

